

Die sozialpädagogische Jungenwohngruppe Kompass ist ein Regel-Plus-Angebot mit 7 Regel- und 2 Intensivgruppenplätzen für Jungen im Aufnahmealter von 13 bis 17 Jahren.

Gesetzliche Grundlagen für eine Aufnahme sind die §§ 34, 35a SGB VIII.

Aufnahmeanfragen erfolgen in der Regel durch das Jugendamt. Nach Prüfung der Anfrage lädt das CJG Hermann-Josef-Haus die Eltern/Personensorgeberechtigten, den Jungen und das Jugendamt zu einem Vorstellungsgespräch ein. Im Rahmen dieses Gespräches wird gemeinsam der konkrete Hilfebedarf entwickelt und überlegt, ob Kompass die passende Hilfeform für den Jungen und seine Familie ist. Sollten alle Beteiligten, nach einem Probewohnen des Jungen, einer Aufnahme zustimmen, wird der Junge nach der Kostenzusage aufgenommen.

Kompass befindet sich auf dem Gelände des CJG Hermann-Josef-Hauses und stellt für jeden Jungen ein Einzelzimmer mit Duschbad und Balkon bereit.

Nahe dem Zentrum von Bad Godesberg gelegen, sind alle notwendigen Geschäfte, Schulen und Institutionen gut zu erreichen. Auch der Eintritt in Vereine oder die Nutzung anderer Freizeitmöglichkeiten ist aufgrund der guten Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel unproblematisch möglich.

Kontakt:

CJG Hermann-Josef-Haus
Jungenwohngruppe Kompass
Thorsten Menzner, Bereichsleitung
Tel. 0228 95134-50
t.menzner@cjg-hjh.de



Das CJG Hermann-Josef-Haus in Bonn-Bad Godesberg ist eine katholische Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Die differenzierten Leistungen umfassen ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote, die wir individuell und flexibel an der Lebenswirklichkeit und an den Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien ausrichten.

Pädagogische Einrichtungsleitung

Susanne Beckschwarte
Dechant-Heimbach-Straße 8
53177 Bonn-Bad Godesberg

Tel. 0228 95134-0
Fax 0228 95134-51
info@cjg-hjh.de
www.cjg-hjh.de



Kompass

Regel-Plus-Wohngruppe

für Jungen von 13 bis 17 Jahren



Orientieren - Ausrichten - Begleiten



Kompass ist eine sozialpädagogische Regel-Plus-Gruppe mit 7 Regel- und 2 Intensivgruppenplätze für Jungen zwischen 13 und 17 Jahren. Die Gruppe ist geeignet für Jungen, die eine Förderung und Stabilisierung ihrer sozial/emotionalen Befindlichkeit brauchen, die mit ihrem Sozialverhalten besonders auf sich aufmerksam machen und alternative Handlungsmuster entwickeln müssen oder Lernschwierigkeiten entwickelt haben, aus denen sich ein erhöhter schulischer Förderbedarf ergibt



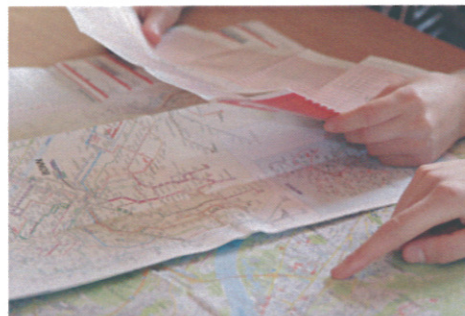
Orientieren - Ausrichten - Begleiten

Ziel ist es, die Jungen in der Gestaltung eines von Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative geprägten Lebensrahmens zu fördern und ihnen die größtmögliche Chance zu geben, sich im Umgang mit Freiheiten in einem klar strukturierten und sicheren Rahmen zu erproben.

Die Jungenwohngruppe Kompass bietet Jungen, deren Erziehung oder altersgemäße Entwicklung aufgrund von häuslichen Schwierigkeiten, Beziehungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten oder ähnlichen Problemlagen mit stützenden und ergänzenden Hilfen im Herkunftsmilieu nicht zu gewährleisten ist, Orientierung und Begleitung bei der Ausrichtung ihres individuellen Lebensweges.

Kompass bietet Unterstützung für Jungen,

- ✓ die das Gruppenleben für sich als Wohnform akzeptieren
- ✓ die bereit sind, sich aktiv an der Gestaltung ihrer eigenen Lebensperspektive und persönlicher Ziele in Form einer Ziel- und Eigenplanung zu beteiligen
- ✓ die in einen geregelten, strukturierten und geplanten Alltag (zurück)finden wollen und eine strukturierte Begleitung und Unterstützung hierfür benötigen



Kompass arbeitet mit

- ✓ einem Struktur und Klarheit schaffenden Stufenplan, der den Jungen Transparenz, Orientierung, Kalkulierbarkeit und Handlungssicherheit im Alltag bietet und somit die größtmögliche Chance ermöglicht, sich im Umgang mit Freiheiten und Eigenverantwortlichkeit zu erproben
- ✓ einer Ziel- und Eigenplanung, die der pädagogischen Arbeit mit den Jungen dient und auf der grundsätzlichen Akzeptanz und Annahme der individuellen Lebenswirklichkeit unter Einbeziehung des eigenen Willens und eigener Wünsche des Jungen basiert.

Das Gruppenleben mit seinen festgelegten Strukturen gibt den Jungen Halt und Orientierung sowie Freiräume für ihre Individualität und ist damit wesentlicher Bestandteil der sozialpädagogischen Arbeit mit den Jungen. Die Gruppe dient als Lern- und Erfahrungsfeld zur Entwicklung sozialer Kompetenz, in denen der einzelne Junge seine individuellen Denk- und Handlungsmöglichkeiten erweitern und neue Erfahrungen machen kann.



Kompass ist ein Ort, in dem den Jungen unter Anleitung und Begleitung ein Übungsfeld für Konfliktlösungen ermöglicht wird und Selbstbehauptung und Kooperation eingeübt werden kann. Hierbei gibt und fordert die Jungenwohngruppe altersspezifisch ein größtmögliches Maß an Eigenverantwortung für das persönliche Handeln und Tun des einzelnen Jungen.

Im pädagogischen Alltag erleben die Jungen konkret selbstverantwortliches Handeln und unmittelbare Übernahme von Verantwortung durch regelmäßige Gruppengespräche/-abende, Mitbestimmung bei der Gestaltung der Gruppe/Freizeitmaßnahmen, Mitbestimmung bei Aufgabenplanungen/Gruppenregeln und das Einbringen von Themen für die Teamsitzungen der Pädagogen.